



Nr. 3  
Fr. 8.11



PPB  
CH-8036 Zürich



# editorial

Jedes Märchen, ob gut oder schlecht, beginnt einmal mit «Es war einmal...». So auch unseres, und Du kannst selber entscheiden, ob Du die Geschichte gut oder schlecht finden willst. Also:

«Es war einmal das 14 K, ein Magazin, das sich an die Leserschaft wendet, die ihre Leidenschaft der Hip-Hip-Kultur verschrieben hat. Eines Tages kamen ein paar liebe Knuffleute und fanden die Idee des Magazines gut. Es waren geschäftige Menschen, die am Geldmachen ihre helle Freude hatten, egal auf wessen Kosten auch immer. Das blauäugige, naive und gutgläubige 14 K vertraute diesen Wesen und liess sein Heft über sie verkaufen. Einmal der vermeintlichen Geldmacher war einer der ganz skrupellosen Sorte. Er lebte in seiner «Kleinen Welt» und errenste sich am grossen Ansturm der getreuen Leserschaft des 14 K's, die fleissig seine «Kleine Welt» betrat und ganz nebenbei die eine oder andere Münze für dies und das liegen liessen.

Nun, eines Tages entpuppte sich das wahre Gesicht des listig-erleierten Ausbeuters: Das 14 K erhielt für seine treuen Dienste und Werbungen nicht länger, was ihm zustand. Stattdessen haute der kleine geldgierige

Schmarotzer das 14 K und damit grosser Verspötting erschienen ist. Da für uns jeder Beitrag zählt, wirkt sich eine unehrliche Rechnung gleich ganz massiv aus. Keine Sorgen, wir gehören glücklicherweise nicht zu denen, die sich von finanziellen Rückschlägen, die wir solchen Ar..... zu verdanken haben, entmutigen. Deine lange Geduld ist Beweis genug für uns, dass Du an uns und an Hip Hop glaubst. An Dich darum ein ganz spezielles Dankeschön. Selbstverständlich wollen wir Dir nicht nur mit Worten Danken, sondern auch mit Taten. Die Zwischenzeit haben wir genutzt, etliche Magazine und andere Artikel für Dich zusammenzutragen. Mehr darüber findest Du auf unserer Shop-Seite. Das grösste Dankeschön übermitteln wir Dir aber wohl mit dem Preis. Schon von Anfang an waren uns

anderer... Dies ist kein Einzelfall, es gibt leider noch andere ehemaligen Verkaufsstellen (keine Angst, sie sind in der Verkaufstabelle nicht mehr aufgeführt), die das 14 K wohl vertrieben und verkauft, die Rechnungen aber nicht bezahlt haben. Bei ihnen kannst Du Dich in allererster Linie bedanken, dass diese Ausgabe mit darauf grosser Verspötting erschienen ist. Da für uns jeder Beitrag zählt, wirkt sich eine unehrliche Rechnung gleich ganz massiv aus.

Keine Sorgen, wir gehören glücklicherweise nicht zu denen, die sich von finanziellen Rückschlägen, die wir solchen Ar..... zu verdanken haben, entmutigen. Deine lange Geduld ist Beweis genug für uns, dass Du an uns und an Hip Hop glaubst. An Dich darum ein ganz spezielles Dankeschön. Selbstverständlich wollen wir Dir nicht nur mit Worten Danken, sondern auch mit Taten. Die Zwischenzeit haben wir genutzt, etliche Magazine und andere Artikel für Dich zusammenzutragen. Mehr darüber findest Du auf unserer Shop-Seite. Das grösste Dankeschön übermitteln wir Dir aber wohl mit dem Preis. Schon von Anfang an waren uns

die Fr. 10.-- ein Dorn im Auge, weshalb wir uns kurzfristig dazu entschieden haben, das 14 K bis auf weiteres wieder zu den früheren Fr. 8.-- anzubieten.

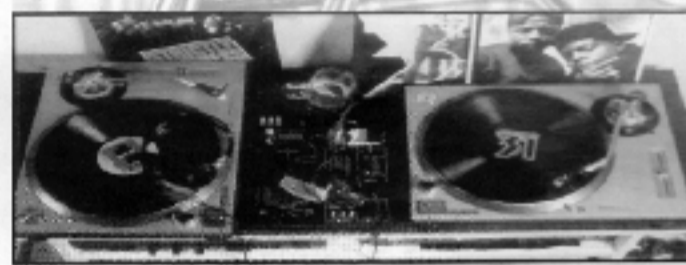
Was die Erscheinungsweise betrifft, so wollen wir uns nicht auf weitere Versprechen einlassen, sie zu halten hat uns bis anhin etwas Mühe bereitet (aber immerhin, das 14 K ist noch jedesmal erschienen!). Wir haben vorläufig aber nur alle drei, statt wie bisher alle zwei, Monate eine Ausgabe vorgesehen. Schau also mal so gegen den 1. September bei Deiner Verkaufsstelle vorbei... Zum Schluss das Übliche, aber wir können es nicht genügend wiederholen: Um Dir so eine fetter Ausgabe präsentieren zu können, sind wir auf Deine Einsendungen angewiesen. Deshalb: her damit, was immer Du hast und von allgemeinem Interesse sein könnte!

DUCAL DADDY FRESH



# INGREDIENTS

- 1 Coverart by Don
- 2 Editorial & Impressum
- 3 Ingredients & Abonnieren
- 4 14-K Shop
- 5 Four Continents
- 6 Books
- 7 European Steel Pt. I
- 8 Paint the World Pt. I
- 9 Paint the World Pt. II
- 10 Rap-Page Special (Italy)
- 11 Spain-Trains
- 12 New York City
- 13 New York City
- 14 Styles
- 15 Euro-Steel Pt. II & Freights
- 16 Trainlove
- 17 Swiss Made
- 18 City Cider Comic
- 19 City Cider Comic
- 20 Train-Pads
- 21 MC Rene
- 22 Worldwide Walls
- 23 Dates 'n' more
- 24 German Walls



Der Sommer naht und deshalb wagen wir schon mal einen kleinen Schritt in Richtung Süden. Diesmal haben wir nämlich unsere Ohren in italienische Rap-Platten reingesteckt und was wir dabei zu hören gekriegt haben, wollen wir Dir nicht vorenthalten. Mehr darüber auf Seite 10.



Fetto Post hat's aus New York reingeschneit. Cope himself hat uns 'ne Menge Fotos zugeschickt, die auf keinen Fall zurückgehalten werden dürfen! Und zwar handelt es sich dabei nur um ziemlich den allerschlechtesten Stoff, der ein wenig reflektiert, was im «Home of Hip Hop» heute noch alles abgeht!

**Der HIP HOP Sampler**

Im Vertrieb von **RecoReco**

**the Sound of MZEE**

MC Rene  
F.A.B.  
Klasse von '955  
No Remorse  
Fast Forward  
A Real Dope Thing  
Massive Tone  
Stieber Twins  
Rude Poets  
Zeh-Roc-Ski



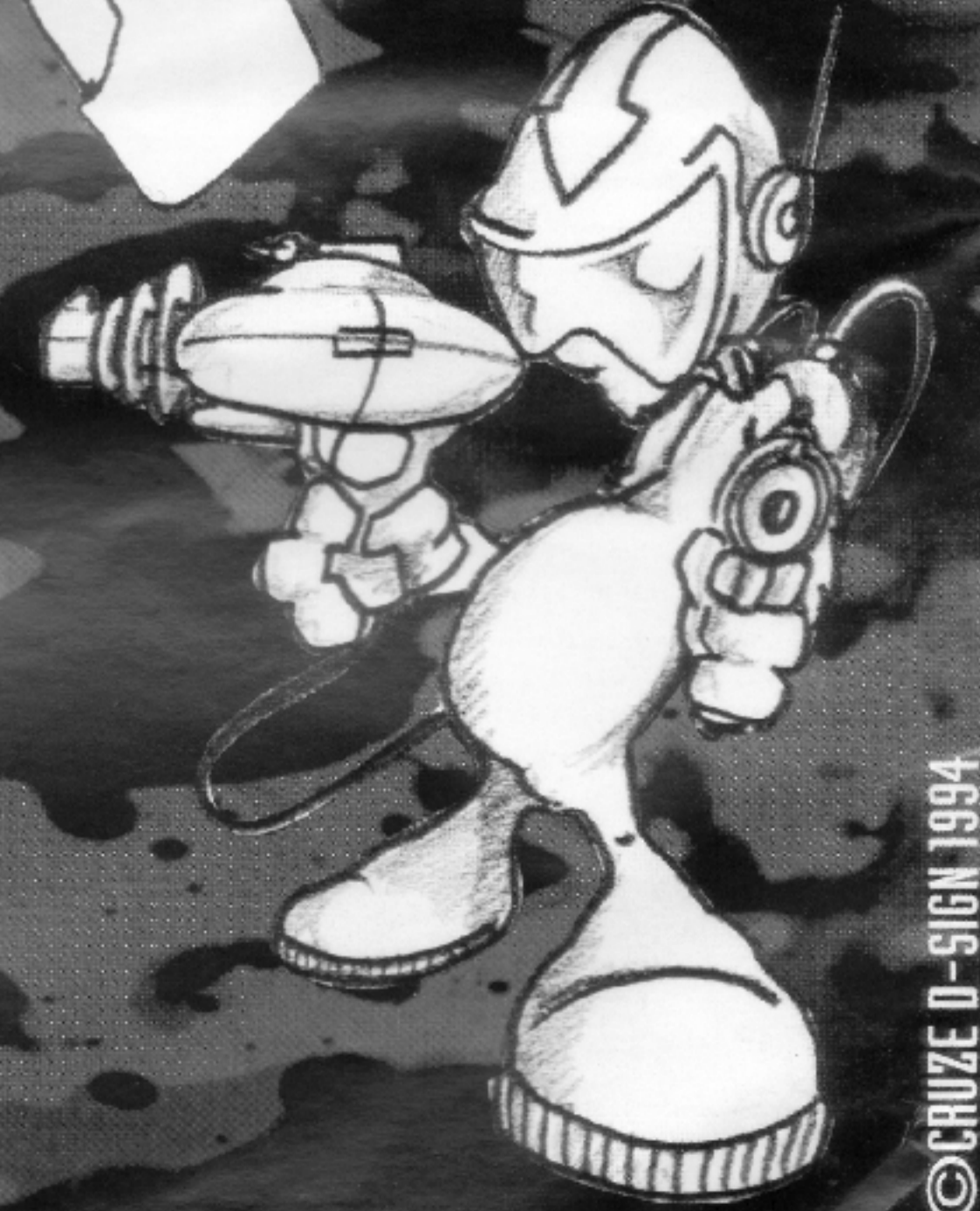
Und auf ein Neues! Auch in dieser Nummer findest Du eine der inzwischen schon legendären City-Cider Folgen, die wir seit Nummer 51 veröffentlichen. Die Geschichte legt an Dramatik noch einen Zahn zu und leider folgt schon bald der letzte Teil! Schade, aber bis dahin noch viel Spass und Spannung!



Was passiert, wenn MC Rene auf einer Stippvisite in Zürich einen Zwischenhalt einlegt? Richtig, Don Miguel und Ducal Daddy Fresh setzen sich auf ein Motorrad und finden sich mit Begleiter Akim zu einem launigen Gespräch am Tisch zusammen. Hat's was ergeben? Find's raus auf Seite 21!

# BEAM

# SHOES AND SPRAYCANS



BEACH MOUNTAIN  
SPITALGASSE 5 (BEIM HIRSCHENPLATZ, NIEDERDORF)  
BIRMENSCHERSTRASSE 21 (VIS À VIS ESCHENMOSE)

©CRUZE D-SIGN 1994

Abonnementpreis für 6 Ausgaben: Sfr. 40.-- (Ersparnis gegenüber einzelner Kauf: Sfr. 8.--). Wir akzeptieren keine Checks. Zahlung mit Kreditkarte oder direkt auf unser Bankkonto Nr. 0558-650422-21 lautend auf No Evil bei der Schweiz. Volksbank in 8030 Zürich-Hottingen (Clearing 558). Weitere Angaben siehe «Bestellzettel».

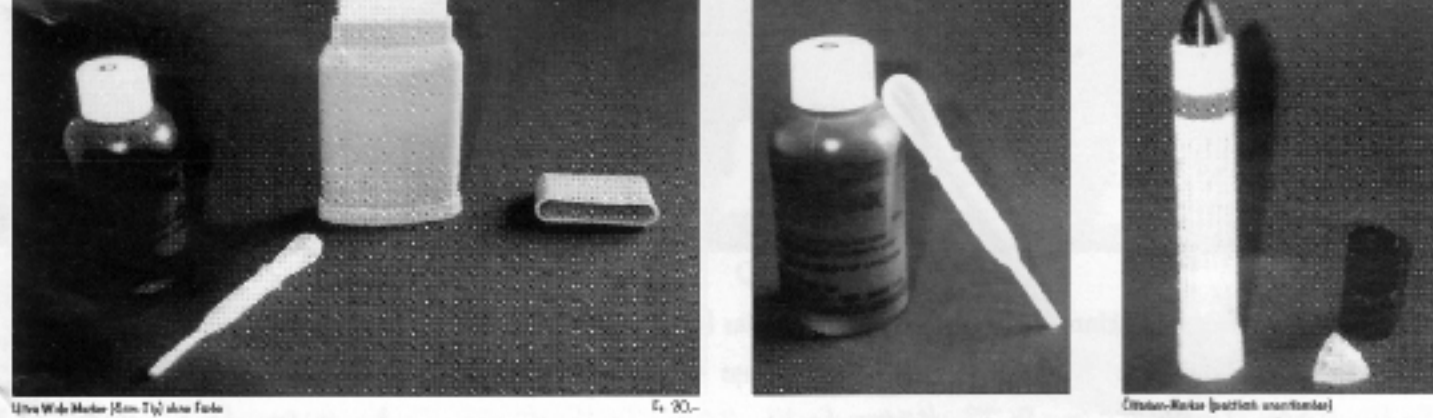
Subscription price for six issues: sfr. 40.-- (saving sfr. 8.-- compared to individual purchase). We do not accept any cheques. Payment by credit card or directly to our bank account No. 0558-650422-21 for No Evil at Schweiz. Volksbank in CH-8030 Zurich-Hottingen, Switzerland, (Clearing 558). For more details see «order slip».

Prix de l'abonnement pour 6 numéros: Sfr. 40.-- (soit une économie de Sfr. 8.-- par rapport au prix au numéro). Nous n'acceptons pas les chèques. Paiements par carte de crédit ou par virement direct sur notre compte bancaire, n° de compte 0558-650422-21 libellé au nom de No Evil, auprès de la Banque Populaire Suisse à CH-8030 Zurich-Hottingen (Clearing 558). Pour plus de détails voir «lettre de commande».

Prezzo dei abbonamento per 6 edizioni: Sfr. 40.-- (risparmio rispetto all'acquisto di un esemplare singolo Sfr. 8.--). Non accettiamo assegni. Pagamento mediante carta di credito o direttamente sul nostro conto bancario n. 0558-650422-21, intestato alla No Evil presso la Schweiz. Volksbank di CH-8030 Zurigo-Hottingen, Svizzera (Clearing 558). Altre informazioni vadi «talloncino di ordinazione».

Precio de suscripción para 6 ediciones: Sfr. 40.-- (ahorro de Sfr. 8.-- frente a la compra a precio unitario). No aceptamos cheques. Pago mediante tarjeta de crédito o directamente por giro a nuestra cuenta bancaria núm. 0558-650422-21, a nombre de No Evil, Schweiz. Volksbank en CH-8030 Zurich-Hottingen (Clearing 558). Otro informaciones mira el cupón de pedido.

Abonnieren/Bestellen: Anmelde-/Bestellzettel ausfüllen, ausschneiden, einsenden an: 14 K, c/o No Evil, Birnmenscherstrasse 168, CH-8003 Zürich. Tel.: (0041) 01 262 40 00 / Fax: (0041) 01 450 55 48



14 K, c/o No Evil, Birnmenscherstrasse 168, CH-8003 Zürich. Tel.: (0041) 01 262 40 00 / Fax: (0041) 01 450 55 48

Abonnement / Subscription  
und/oder/and/or

Bestellung / Order

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse & Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ & Ort: \_\_\_\_\_

Tel. Nr.: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

No. & Nr.: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bestellung auf der Rückseite/Order overleaf/Comanda su verso/Ordinazione sul retro postere/Pedido al dorso



# Graffiti Art

Deutschland - Germany

Schwarz 1 Pink 2  
 Rainweiß  
 Enzianblau  
 Regenbogen  
 Ockergelb  
 Rubinrot  
 Laubgrün

Himmelblau  
 Regenbogen  
 Samtrot  
 Felgenreisler  
 Felgenreisler

Anhängerspray Fr. 47,-

Vibrazone 8/93 Fr. 25,-

**Vibra Zone 8/93 (Vinyl)**  
 LP mit 14 Tracks von Die Swaties, X10ded, 3M'n Nation, PDM  
 Posse, No Solo, Rebel One, A Real Dope Thing, One Zyrice

14 K Nr. 46 Fr. 8,-  
 14 K Nr. 47 Fr. 8,-  
 14 K Nr. 49 Fr. 8,-  
 14 K Nr. 50 Fr. 8,-  
 14 K Nr. 51 Fr. 8,-  
 14 K Nr. 52 Fr. 8,-  
 14 K Nr. 53 Fr. 8,-  
 14 K Nr. 54 Fr. 8,-

14 K Nr. 1 Fr. 10,-  
 14 K Nr. 2 Fr. 10,-  
 Action 4000 (30) Nr. 2 Fr. 8,-  
 Action 4000 (30) Nr. 1 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 16 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 15 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 4 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 6 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 8 Fr. 8,-  
 Tuff 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 3 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 9 Fr. 8,-

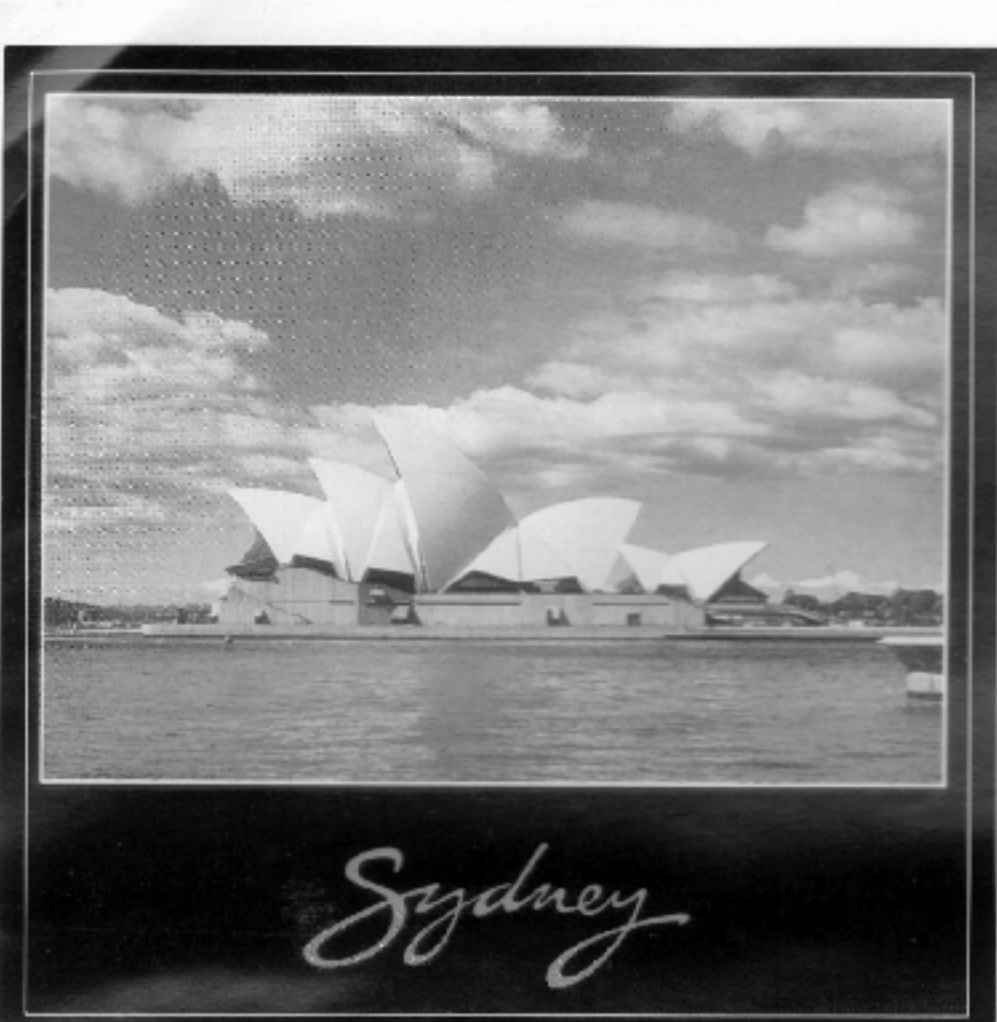
14 K Nr. 1 Fr. 10,-  
 14 K Nr. 2 Fr. 10,-  
 Action 4000 (30) Nr. 2 Fr. 8,-  
 Action 4000 (30) Nr. 1 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 16 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 15 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 4 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 6 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 8 Fr. 8,-  
 Tuff 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 3 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 9 Fr. 8,-

14 K Nr. 1 Fr. 10,-  
 14 K Nr. 2 Fr. 10,-  
 Action 4000 (30) Nr. 2 Fr. 8,-  
 Action 4000 (30) Nr. 1 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 16 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 15 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 4 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 6 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 8 Fr. 8,-  
 Tuff 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 3 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 9 Fr. 8,-

14 K Nr. 1 Fr. 10,-  
 14 K Nr. 2 Fr. 10,-  
 Action 4000 (30) Nr. 2 Fr. 8,-  
 Action 4000 (30) Nr. 1 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 16 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 15 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 4 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 6 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 8 Fr. 8,-  
 Tuff 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 3 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 9 Fr. 8,-

14 K Nr. 1 Fr. 10,-  
 14 K Nr. 2 Fr. 10,-  
 Action 4000 (30) Nr. 2 Fr. 8,-  
 Action 4000 (30) Nr. 1 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 16 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 15 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 4 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 6 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 8 Fr. 8,-  
 Tuff 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 3 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 9 Fr. 8,-

14 K Nr. 1 Fr. 10,-  
 14 K Nr. 2 Fr. 10,-  
 Action 4000 (30) Nr. 2 Fr. 8,-  
 Action 4000 (30) Nr. 1 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 16 Fr. 8,-  
 Aesth. (1) Nr. 15 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 4 Fr. 8,-  
 Xplicit Graffiti (7) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 6 Fr. 8,-  
 Graphotism (08) Nr. 8 Fr. 8,-  
 Tuff 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 3 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Besknje (D) Nr. 9 Fr. 8,-



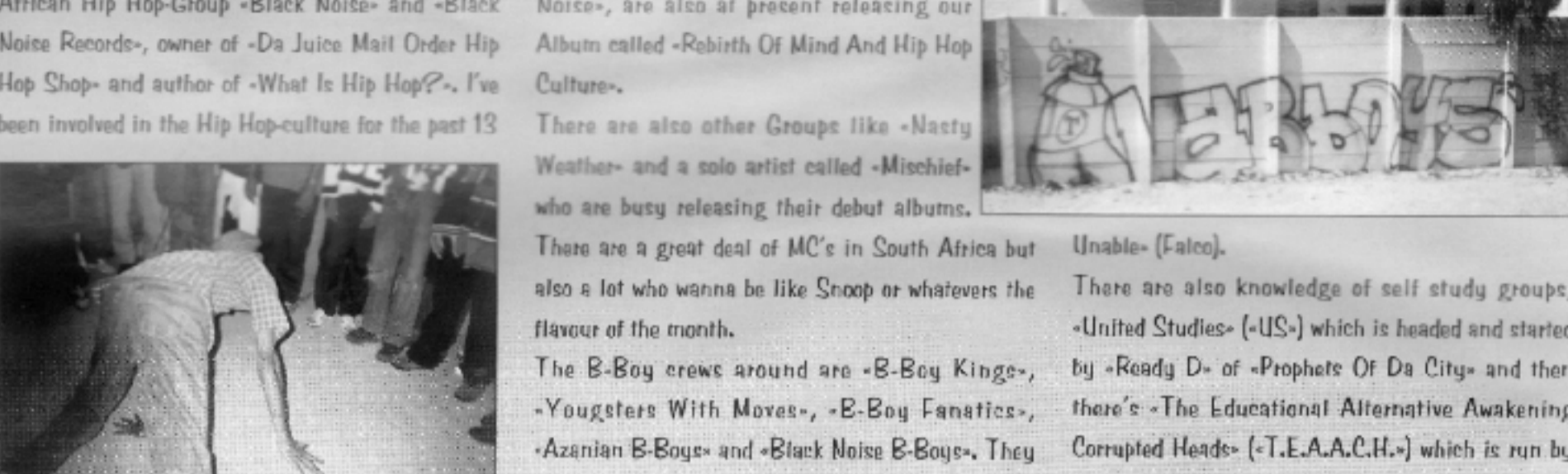
Unser Australien-Korrespondent Dave hat folgende Mitteilung zu machen:  
 -Bin da zur Zeit in Canberra, der Hauptstadt von Aussie. So ziemlich die langweiligste Stadt die ich eh und je erlebt habe. 50 % der Einwohner sind Studenten. Alle am kiffen und saufen, was will man mehr.  
 War letzte Woche in Sydney, hier die ersten Fotos. In Sydney gibt es kein Hip Hop mehr. Keine speziellen Shops, kein Breakdance, keine Jams und keine Graffiti. Nur gerade -IBS- sind noch am malen (Atome und andere). Dafür sind die nicht schlecht, obwohl fast nur legal. Zuge kann man keine malen, die sind besser bewacht als Fort Knox. -IBS- hassen, wenn ihre Bilder in legendären Mags zu sehen. Aber als die 14 K Nr. 2 gesehen haben ging das o.k...  
 Gehe am Schluss nochmals nach Sydney und wenn's klappt, versuche ich ein Atome-Interview reinzuziehen.  
 Bis später, DAVE. (Canberra, 05.08.1995).



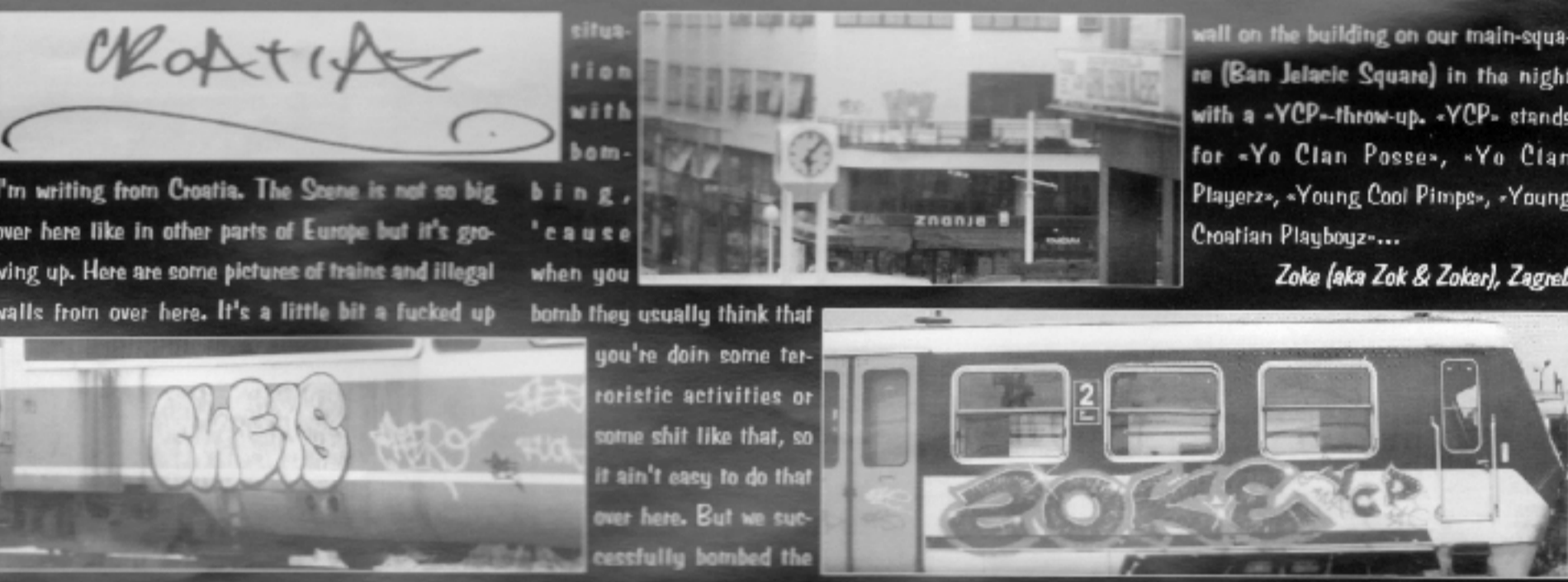
From How To... (D) Nr. 5 Fr. 8,-  
 Graffiti Museum (SF) Fr. 6,-  
 Full Effect (ALS) Nr. 14 Fr. 8,-  
 12 Curves Prophet (USA) Nr. 2 Fr. 8,-  
 Flashbacks (USA) Nr. 7 Fr. 8,-  
 Flashbacks (USA) Nr. 8 Fr. 8,-  
 Flashbacks (USA) Nr. 9 Fr. 8,-  
 Skittle (USA) Nr. 7 Fr. 8,-

# South Africa

Dear Brothers and Sisters  
 I'm Emile XY, a representative of -The Universal Zulu Hip Hop Nation- here in South Africa. I'm also the editor-in-chief of South Africa's first Hip Hop magazine -Da Juice-, a member of the South African Hip Hop-Group -Black Noise- and -Black Noise Records-, owner of -Da Juice Mail Order Hip Hop Shop- and author of -What Is Hip Hop?-. I've been involved in the Hip Hop-culture for the past 13



years and do most of the facets of the culture. A great deal of works has been put into re-launching the -Universal Zulu Nation- which will happen at the next -Do For Self-concert. The most popular group in South Africa, -Prophets Of Da City-, are presently touring Europe as they are signed to -Boggers Banquet Records-. Our group, -Black Noise-, are also at present releasing our Album called -Rebirth Of Mind And Hip Hop Culture-. There are also other Groups like -Nasty Weather- and a solo artist called -Mischief- who are busy releasing their debut albums. There are a great deal of MC's in South Africa but also a lot who wanna be like Snoop or whatever the flavour of the month. The B-Boy crews around are -B-Boy Kings-, -Yougeters With Moves-, -B-Boy Fanatics-, -Azanian B-Boys- and -Black Noise B-Boys-. They do quite a few shows, but spend a great deal of time teaching others in their communities. The spray-can-artists are -Falco-, -Sky One-, -Sribe-, -Moo-,



well on the building on our main-square (Ban Jelaic Square) in the night with a -YCP-throw-up. -YCP- stands for -Yo Clan Posse-, -Yo Clan Playerz-, -Young Cool Pimpz-, -Young Croatian Playboyz-...  
 Yours in Hip Hop forever, Emile XY



Hallo Leute! Ich war letzthin in Sao Paulo/Brazilien und bin da ein paar Old School-Pieces vorbeigelaufen. Ich hab' auch gleich ein paar Fotos mitgebracht. Viel Spass damit!  
 Mary

I'm from Puerto Rico, a small island, part of U.S. but we don't have trains down here, just walk. We would like to see how it goes chuff these trough you, since we don't have any other ways. We are planning on making a mag but it has been really hard since all the few pictures we get are from U.S. and the ones in Puerto Rico are not enough and the styles don't change much in U.S...  
 Antonio, -S.U. 3- (Sibline United)

Magazine

Name: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_

Train-Block Fr. 9,-  
 Buchstabe: \_\_\_\_\_  
 Buchstabe: \_\_\_\_\_  
 Buchstabe: \_\_\_\_\_  
 Buchstabe: \_\_\_\_\_

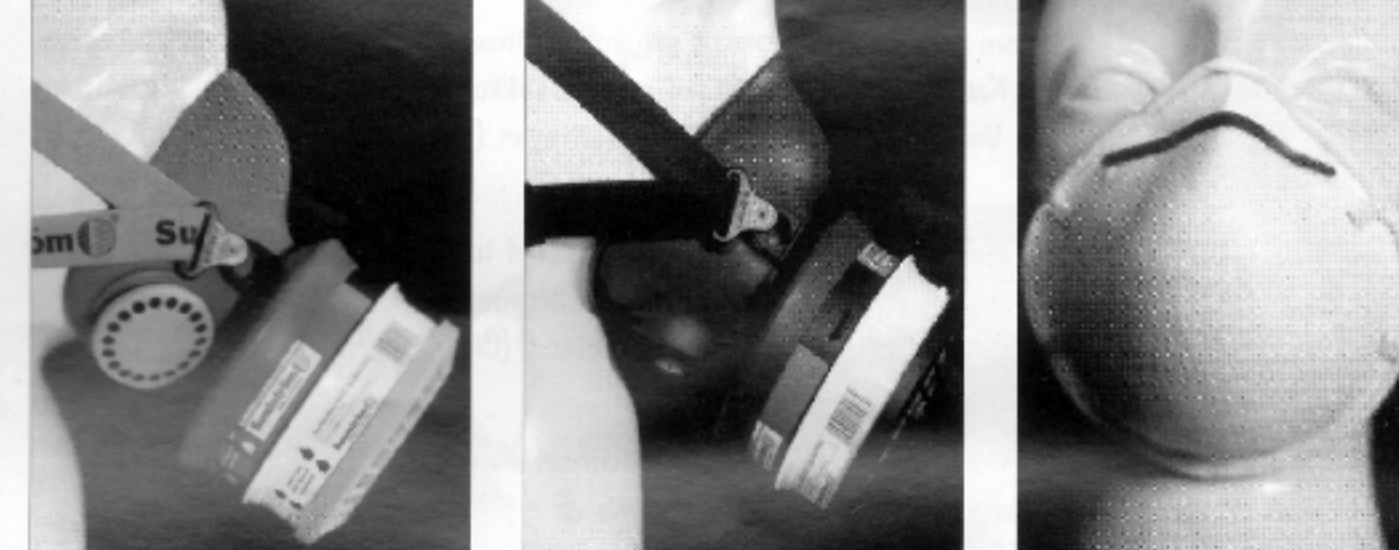
Caps Fr. 5,-  
 Buchstabe: \_\_\_\_\_  
 Buchstabe: \_\_\_\_\_  
 Buchstabe: \_\_\_\_\_

Schutzmaske  
 Typ: \_\_\_\_\_  
 Caps Fr. 15,-  
 Kombi-Kit Fr. 15,-  
 Anhängerspray Fr. 47,-  
 Bücher Fr. 8,-  
 Video Fr. 39,-  
 Platte Fr. 25,-  
 Marker

Typ / Farbe: \_\_\_\_\_  
 Typ / Farbe: \_\_\_\_\_  
 Typ / Farbe: \_\_\_\_\_

Kreditkarte/Credit card/Carte de credit/Post-Post-Post/Post-Post-Post/Carte de credit/Tarjeta de credito

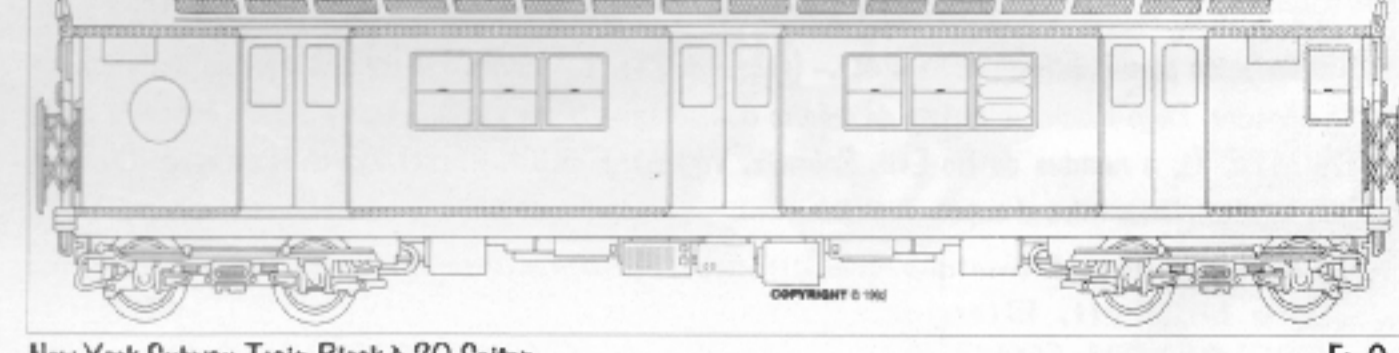
Eurocard American Express VISA normal UPS



Professionelle Atemschutzmaske schützt vor giftigen Dämpfen und Farbpartikeln (inkl. 2 aktiv-Filter) 100% Luftdicht; für Dauer-einsatz Pro-Maske Fr. 89,-/Stk.

Semi-Pro Atemschutzmaske schützt vor giftigen Dämpfen und Farbpartikeln (inkl. 2 aktiv-Filter); für gelegentlichen Einsatz Semi-Pro-Maske Fr. 67,-/Stk.

Feinstaubmaske schützt vor Farbpartikeln Feinstaubmaske Fr. 4,-/Stk. 2 Ersatzfilter zu Pro- und Semi-Pro Atemschutzmaske Fr. 9,-



New York Subway-Train-Block à 20 Seiten Fr. 9,-

A Super Skinny Cape Fr. 15,-/50 Stk.  
 B Regular Skinny Cape Fr. 12,-/50 Stk.  
 C Power Cape Fr. 12,-/50 Stk.  
 D Regular Fat Cape Fr. 12,-/50 Stk.  
 E Super Fat Cape Fr. 15,-/50 Stk.  
 F Skinny Tagger Cape Fr. 10,-/10 Stk.  
 G Fat Tagger Cape Fr. 10,-/10 Stk.



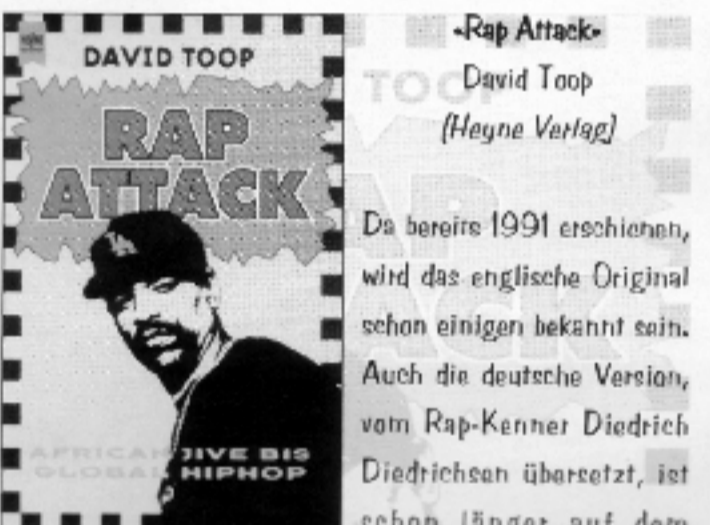
# BOOKS

Es ist schon eine Weile her als wir regelmäßig über erschienene Rap-, Spraycan-, Breakdance- oder ganz allgemeine Hip-Hop-Bücher berichteten. Höchste Zeit also, hier etwas aufzuheben und eine Auswahl von Druckwaren vorzustellen:

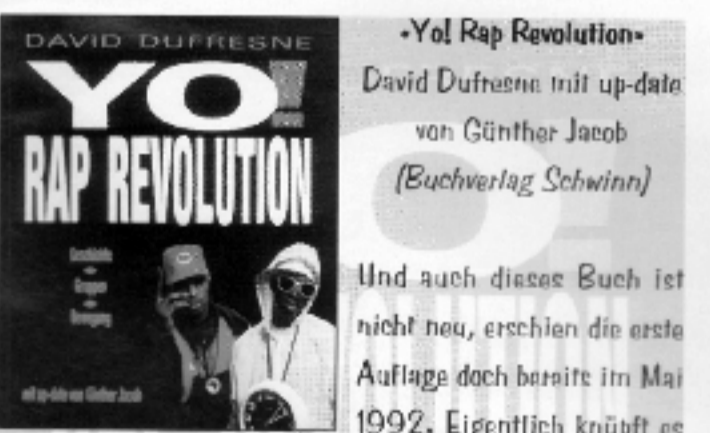
## Rap



**AGIT-POP - Schwarze Musik und weiße Hörer**  
Günther Jacob (Edition ID-Archiv)  
Eines vorweg: dieses äußerst interessant geschriebene Buch ist keine leichte Lektüre. Die Wortwahl ist oftmals sehr akademisch und bedarf deshalb der mehrmaligen Lesens. Hat man aber einmal verstanden, was der Autor genau sagen will, regt der Inhalt aber zum Nachdenken an. Günther Jacob durchleuchtet etzliche Hintergründe und geschichtliche Strukturen, greift verschiedene Einflüsse auf und dokumentiert bzw. beschreibt diese mit vielen (zum Teil philosophisch angehauchten) Vergleichen. Besprochen werden neben dem hauptsächlich blackamerican Rap auch Raggamuffin und Rap in Deutschland. Abgesehen von der - wie bereits erwähnten - kompliziert akademischen Sprache ist das Buch sehr empfehlenswert.

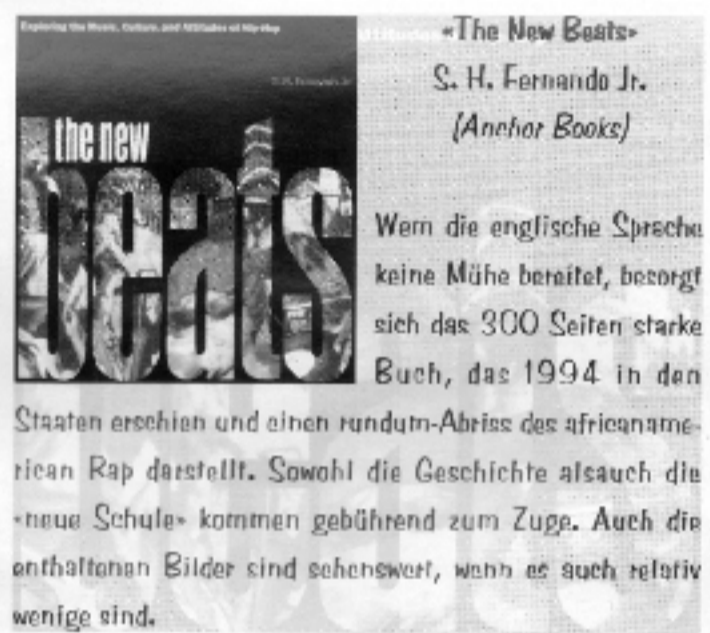


**RAP ATTACK**  
David Toop (Heyne Verlag)  
Da bereits 1991 erschienen, wird das englische Original schon einigen bekannt sein. Auch die deutsche Version, vom Rap-Kenner Dierich Dierichsen übersetzt, ist schon länger auf dem Markt, trotzdem hier noch eine kurze Besprechung: Die rund 950 Seiten gehen als umfassendstes deutsches Rap-Buch durch. Wer die Geschichte des Sprechens nachlesen will, wird hier eine Unzahl an Informationen finden. Selbst diejenigen, die sich schon seit langem mit Rap beschäftigen, werden hier die Eine oder Andere nachlesen können, dass sie nicht wussten.



**YO RAP REVOLUTION**  
David Dufresne mit up-date von Günther Jacob (Buchverlag Schwinn)  
Und auch dieses Buch ist nicht neu, erschien die erste Auflage doch bereits im Mai 1992. Eigentlich knüpft es

da an, wo «Rap Attack» von David Toop aufhört. Dadurch kann man sich in etwa die Geschichte bis zur sogenannten «New School» zusammensetzen. Allerdings sind hier viele Schreibfehler zu entdecken, was (anders als beim 14. KJ) bei einem Buch nicht in dieser Häufigkeit vorkommen sollte. Dafür sind viele Biographien und Präsentationen der verschiedenen RapperInnen und -Gruppen nachzulesen. Zudem sind viele Verbindungen thematisiert, so zum Beispiel Rap und Gewalt, Rap und Sexismus, Rap und Gesellschaft etc... Im Großen und Ganzen nicht schlecht.



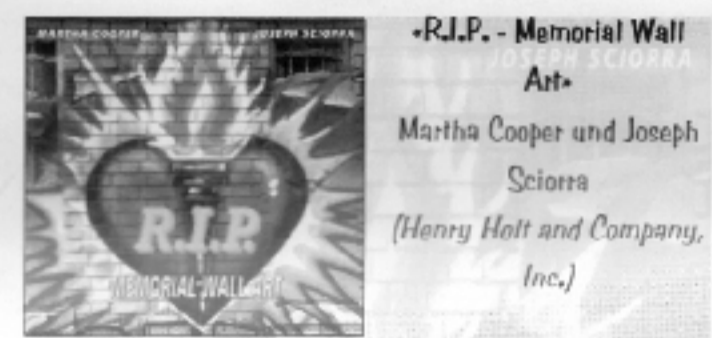
**The New Beats**  
S. H. Fernando Jr. (Anchor Books)  
Wenn die englische Sprache keine Mühe bereitet, besorgt sich das 300 Seiten starke Buch, das 1994 in den Staaten erschien und einen runden Abriss des afroamerican Rap darstellt. Sowohl die Geschichte als auch die «neue Schule» kommen gebührend zum Zuge. Auch die enthaltenen Bilder sind sehenswert, wenn es auch relativ wenige sind.



**HIP HOP SLANG**  
Fab 5 Freddy (Eichhorn Verlag)  
Fab 5 Freddy von «Yo! MTV Raps», der sich selbst als Aussenminister des Hip Hop bezeichnet, hat ein Hip-Hop-Slangkon veröffentlicht, das nun auch in deutscher Fassung erhältlich ist.

«Hip-Hop-Slang» von Fab 5 Freddy ist ein an Selbstdarstellung kaum mehr zu überbietendes Buch. Ausser dreien gibt es sonst keine einzige Seite, auf der nicht sein Antlitz abgedruckt wäre. Nur schon deswegen ist das Werk eine Peinlichkeit. Aber auch sonst gibt die 78 Seiten starke Buch nicht viel her. Im Großen und Ganzen handelt es sich hierbei nicht wirklich um eine Sammlung von Hip-Hop-, sondern vielmehr von reinen Rap-Ausdrücken. Ein Beispiel: Zu «Bombad» steht da «Betrunknen sein oder high von anderen Drogen». Bei den Wörtern, die man - will man ernsthaft von einem Hip-Hop-Buch reden - miteinander beziehen muss, bedeutet dieser Ausdruck etwas ganz anderes. Desweiteren fehlen Wörter wie beispielsweise «Racking» (= klauen, stehlen), die in der Hip-Hop-Kultur und -Sprache gerne verwendet werden. Eine wahre Lobeshymne auf Rap und seine Sprache ist das Vorwort, das wohl noch das lesenswerteste an allem ist. Obwohl es sich bei der deutschen Version um eine Übersetzung handelt, wurden viele Erklärungen in Englisch belassen. Das setzt zwangswiese voraus, dass man mit dieser Sprache vertraut ist und bereits den Umgang mit den verschiedensten Ausdrücken gelernt hat. Denn sonst braucht man für's Lesen noch einen klassischen Übersetzer, um den erklärten Begriff tatsächlich zu verstehen.

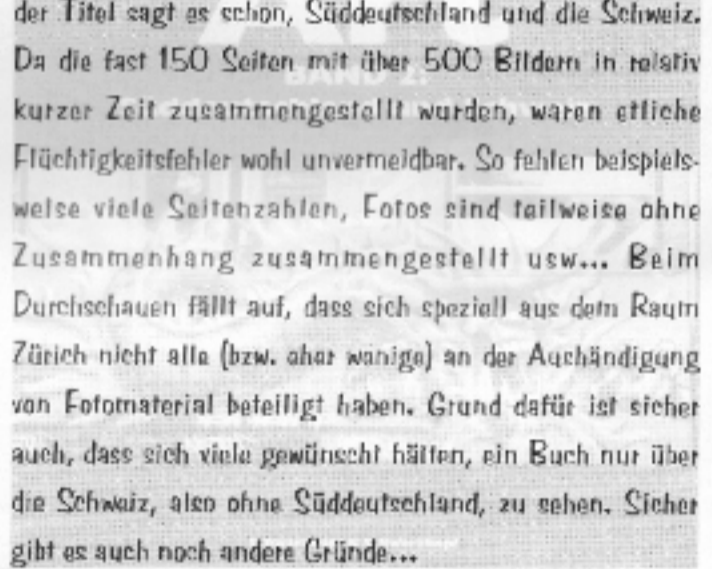
## Spraycan-Art



**R.I.P. - Memorial Wall Art**  
Martha Cooper und Joseph Seiora (Henry Holt and Company, Inc.)  
Den meisten wird der Name Martha Cooper spätestens seit «Subway Art» ein Begriff sein. Zusammen mit Joseph Seiora hat sie ein Buch zusammengestellt, das eigentlich nur ein Thema behandelt: den Tod. Natürlich nicht in seiner düsteren Variante sondern, viel eher in den farbigen Gedenkbildern, wie sie in New York häufig zu sehen sind. Sämtl handelt es sich (leider) nicht um ein Nachfolgewerk von «Subway Art» sondern dokumentiert dieses andersartige Kunstschaffen. Auf den knapp 100 Seiten finden sich einige bekannte Künstler der Dose.



**Graffiti Art Deutschland & Graffiti Art - Band 2: Süddeutschland und Schweiz**  
Oliver Schwarzkopf und Ulf Meißner (Schwarzkopf & Schwarzkopf)  
Den ersten Band, «Graffiti Art Deutschland» müssen wir an dieser Stelle wohl kaum mehr speziell erwähnen, schließlich bieten wir es auch schon seit längerem unseren Lesern zum Kauf an. Kürzlich ist nun bereits die Fortsetzung auf den Markt gekommen. Schwerpunkt sind, der Titel sagt es schon, Süddeutschland und die Schweiz. Da die fast 150 Seiten mit über 500 Bildern in relativ kurzer Zeit zusammengestellt wurden, waren etzliche Flüchtigkeitsfehler wohl unvermeidbar. So fehlen beispielsweise viele Seitenzahlen, Fotos sind teilweise ohne Zusammenhang zusammengestellt usw... Beim Durchschauen fällt auf, dass sich speziell aus dem Raum Zürich nicht alle (bzw. aber wenige) an der Aushändigung von Fotomaterial beteiligt haben. Grund dafür ist sicher auch, dass sich viele gewöhnlich hätten, ein Buch nur über die Schweiz, also ohne Süddeutschland, zu sehen. Sicher gibt es auch noch andere Gründe...



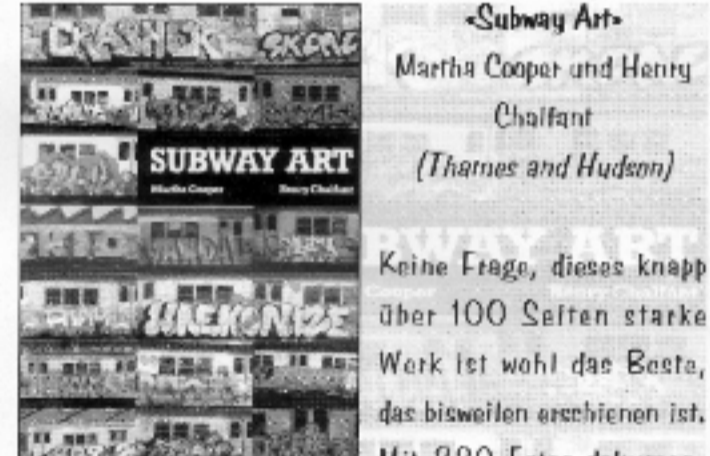
**Hall Of Fame**  
Bernhard von Tasek und Mark Todd (Aragan)  
In Deutschland scheinen Spraycan-Art-Bücher zu boomen, denn neben dem vorerwähnten gibt es hier gleich nochmal eines. Sorgen zu machen, dass man sich beim Kauf von «Hall Of Fame» zum zweiten mal besorgt sind unbegründet. Wohl hat man das Eine oder Andere anderswo schon gesehen, im Großen und Ganzen aber handelt es sich hier um eine Ergänzung zu anderen Büchern die Germanien repräsentieren. Keine Ahnung, wieviele Seiten es im gesamten sind; die Seitenzahlen sind nicht abgedruckt und ich hatte keine Lust nachzuzählen. Wer's rausgefunden hat, kann's mir ja mitteilen.



**New York Graffiti Art - Coming From The Subway**  
Diverse (Karl Müller Verlag)  
Bei diesem Buch mit über 300 Seiten handelt es sich um ein Kleinod. Nicht ganz billig zwar, aber viele der wichtigen New Yorker Subway-Artisten haben hier Platz für ihre neuesten Werke gefunden. Dein Buch geht es übrigens genau darum: Was ist aus den Writern von einst geworden, die mit ihren unglaublichen Bildern auf New Yorker Subway weit über ihre Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt geworden sind? Alphabetisch geordnet, von A-One über Phase 2 und Lady Pink bis zu Zephyr (um nur einige zu nennen) kann man sich ein Bild machen, welche Styles die Kings aus New York haben. Daneben geht Werk aber noch einen gewaltigen Schritt weiter: So ist zum Beispiel ein Interview mit Edward Koch nachzulesen, dem Bürgermeister von New York der entscheidend dafür verantwortlich ist, dass die barmaligen Subways heute (fast) nur noch Gesteirne sind. Wer das nötige Kleingeld aufbringen kann, besorgt sich das Teil oder lässt es sich zum Geburtstag ehanken oder lässt es sich zur nächsttückenden Weihnachtsfeier unter den Baum legen...

## Klassiker

Und zum Abschluss noch zwei Klassiker, die in keiner Sammlung fehlen dürfen:

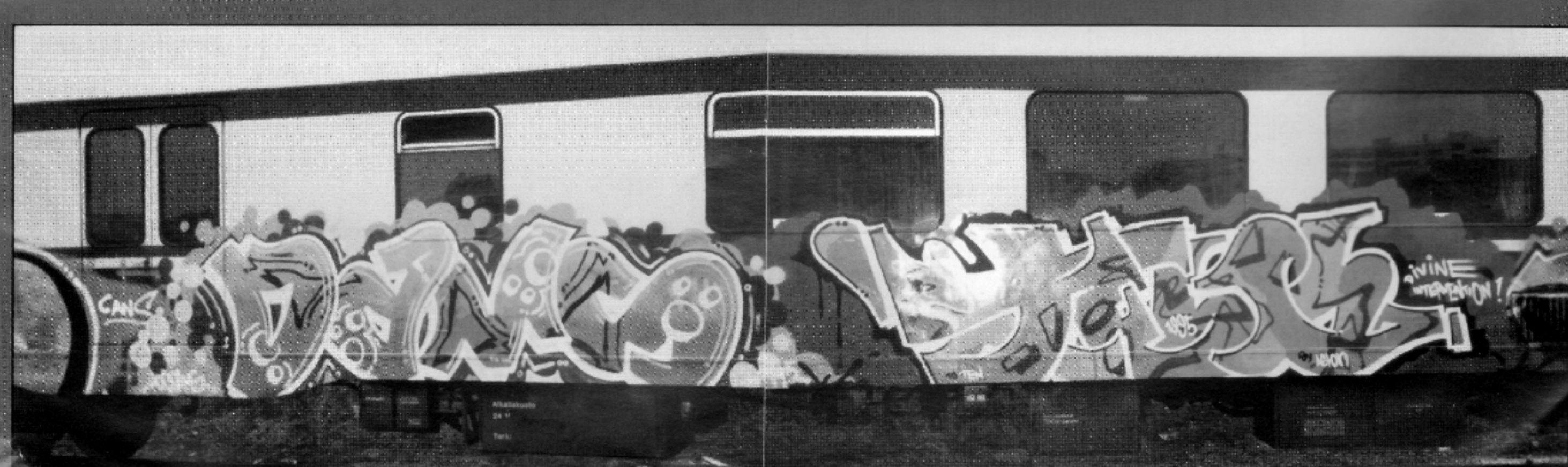


**Subway Art**  
Martha Cooper and Henry Chalfant (Thames and Hudson)  
Keine Frage, dieses knapp über 100 Seiten starke Werk ist wohl das Beste, das bisweilen erschienen ist. Mit 239 Fotos dokumentiert dieses Buch die allerbeste Zeit des Trainbombings in New York. Weder vor- noch nachher ist je etwas Vergleichbares erschienen, was eigentlich sehr bedauerlich ist, bedenkt man, wieviele unveröffentlichten Train-Fotos noch in irgendwelchen Schulbüchern verrotten...



**Spraycan Art**  
Henry Chalfant and James Prigoff (Thames and Hudson)  
Die Fortsetzung von «Subway Art», die allerdings in keinstar Weise damit verglichen werden kann. Mit diesem Buch wollten die Autoren wohl Brücken nach Europa schlagen um der Welt zu zeigen, welche Wellen die «neue» Kunst aus New York ausgelöst hatten. Allerdings sind die 224 qualitativ meiest mittelmässigen bis schlechten Pieces (lediglich der New Yorker- und Pariser-Teil mögen zu überzeugen) kaum der Rede wert. Im Gegenteil: die Bilder zeigen, dass selbst vier bis fünf Jahre nachdem New York ihre Blütezeit hatte, der Rest der Welt noch am suchen nach Style war. Daher eignet sich das Buch als Ergänzung zu anderen Veröffentlichungen, so quasi als «Vorher-Nachher»-Verlage.

DUCAL DADDY FRESH



Miami Method (USA) Nr. 1 € 9,-  
4080 (USA) Nr. 22 € 9,-  
4080 (USA) Nr. 23 € 9,-  
4080 (USA) Nr. 24 € 9,-





Paint the World!





# RAPDAGES

Bald traditionell an dieser Stelle: die Rap-Page. Liebe Rapmanian und Rapomaninnen, ich liebe Spaghetti, Pizza, Cannoloni, Gnocchi und italienische Frauen, doch was das alles mit Rap zu tun hat frage ich Dich? Siehst Du, aus diesem einfachen Grund gib's hier einen Rap-Page Spezial um Dir Einblicke in italienische Rapproduktionen zu geben. Zur Frage «kannst du eine italienische Rapgruppe» antworten 40 % «Nein», 35 % «Ja, Giovannotti» und 25 % mit blödem Grinsen. Durchgeführt wurde diese Umfrage in Zürich, vorwiegend bei Leuten über 30 Jahren, Gehbehinderten und Tauben. Stimmt natürlich nicht. Aber anhand der Zahlen könnte man durchaus zu dieser Schlussfolgerung kommen.

Primär gibt es zwei Kriterien, welche den Italo-Rap vom restlichen europäischen Rap unterscheiden:

1. Italienische Jugendliche engagieren sich politisch konstruktiv als politisch. Gewalt wird nicht propagiert. Zudem üben sie sich in Selbstkritik. Keine Selbstverherrlichung bei Italien!

2. Italienisch als Sprache selbst hat so ein gewisse etwas. Oder warum meinst Du liess Wolferl (alias Wolfgang Amadeus Mozart) «Le Nozze Di Figaro» auf Italienisch und nicht auf Deutsch überkommen?

Bevor ich hier etwas über die wirklichen Rapper-Italiens berichte, will ich über Mr. **Giovannotti** ein kleines Wortchen verlieren: Mr. G hat sehr früh mit Rapexperimenten in seinen Stücken herumexperimentiert und verdient darum hier erwähnt zu werden. Er tat seinen Teil dazu beigetragen, dass Rap auf Italienisch sich überhaupt, und das ist erstaunlich, in Italien etablieren konnte. Aus diesem Grund verdanken einige italienische Newcomer Gruppen dem Big G. den vorgedruckten Weg.

Beginnen wir hier mit der ersten, und wie ich meine technisch ausgefallenen Gruppe, **Articolo 31** und ihrem Album «**Messa Di Vesperi**» (*Crime Squad*).

Als erstes hier zwei Tips, wo Du die Boys von **Articolo 31** beim kaufen oder lästern um ein Autogramm ansetzen kannst. Man kaufe ein Zugbillet nach Mailand (besprache aber vorher den Zug), besorge sich einen einigermassen verständlichen Stadtplan (was in Italien ein



Problem sein dürfte), und gehe «Al Giardino Di Marzo» (Cafe/Bar) an der Piazza San Stefano, wo sie das bitteren Flüssigkeit zu sich nehmen oder zum «Tatna Place» (Tätowierladen) an der Via Archimedeia 69, bei welchem sie hie und da Farbe bekommen.

Aber kommen wir nun zum Sound, welcher nicht aufwendig, vielfältig und in seiner Ausführung ziemlich professionell daherkommt. Fette Beats und Bässe untermalen sorgfältig zusammengemixte Sounds, die sich wirklich hören lassen können. Zu den Worten «Messa Di Vesperi», welche Du auch auf ihrer Vorgänger CD zu hören kriegst, gibt es gleichmal die Übersetzung: Message, Vergnügen,

fern, vollgestopft mit LP's durch die Gegend ziehen, immer mit der Angst lebend, eine ihrer Schellen könnte einen Kratzer davontragen, sind vorbei. Naja, nicht ganz, aber die neue Generation von DJ's bemächtigt sich eines neuen Werkzeuges, welches mehr Möglichkeiten bieten kann als zwei herkömmliche Technics MK-1210, sofern der User, oder in Deutsch der Benutzer, es versteht die Kapazität eines AKAI 3000 voll auszunutzen. AKAI 3000 ist die Bezeichnung für einen Sampler, ein Gerät dessen Eigenschaft darin besteht, aufgenommene Sequenzen auf der Klaviatur eines Keyboard in allen tonlagen wiederzugeben. Das wiederum, gekoppelt mit einem Sequenzer der auf

Spiritualität - Message für Hip-Hop Kultur - Vergnügen zusammen mit Spiritualität ist, wenn die Qualität der Spiritualität mehr Wert aufweist als die Realität des Materials. Für die Pfeifen unter Euch welche von hier an überfordert sind, empfiehlt Dr. Stinico sofort aus dem Fenster im Parterre zu springen oder die Primarschule noch einmal zu wiederholen. Und für die italienischen Freunde unter Euch: 12 Ave Maria! Weiter im Text:

Maholagen möchte ich Dir folgende Tracks: Nr. 3 mit welchem sie sich über die Schickel-Mickel (oder besser bekannt als Schlaufisuren) anlegen, Nr. 13/14, der allerdings nicht für Minderjährige, Kastraten oder Leute über 75 sind, denn hier kann man mitverfolgen wie beim italienischen Telefonsux ein Hässlicher eine Hässliche sucht (daher mein Favorit), Nr. 22, ein kleines Ständchen für's Proletariat, was aussagt das es aussagt, das die Unteren nur mit den Unteren, usw...

Fazit I: Wenig Message, dafür viel rumgeblödel und gejaule. Sound: Weiter doch nämli! Fazit II: Affengeil, total abgefahren, tausendmal gehört, speziell Tracks 13 und 14. Sound: Wie oben erwähnt!

2. Akt: **AMNK** «...Chi Teco Accosente», (*Crime Squad*) Bei **AMNK** handelt es sich um eine Rapgruppe der politisch härteren Sorte, die auch meinen was sie sagen. Nicht umsonst kommen die Jungs von **AMNK** aus Neapel, einer der ärmsten Südstädte Italiens. Kriekaktikar und nicht durch die Blume wird hier engagiert wo es in Italien hapert. Korruption, wie Du das täglich aus den Zeitungen entnehmen kannst, in Politik, Wirtschaft und Sozialen. Genau hier setzen die Boys von **AMNK** die Schraube an und schreiben lautstark politisch unangenehme Parolen aus. Nachforschungen über die Bedeutung der Abkürzung **AMNK** lassen nur Vermutungen zu. Unsere Vorschläge: Anna Misse Nicht Katzon; Alfredo, Massimo, Nina, Kurt; Anti Militante Nichttraucher Komitee; Androotti Mangia Meanche Kozze; Arbeit Macht Nicht Krank; Alle Mägen Nikotin. Vielleicht fällt Dir noch was ein oder kannst gar die wahre Bedeutung...

Nach langen Telefonaten quer durch Italien habe ich aber so manche andere Sache in Erfahrung bringen können, wie z.B., dass die Rapper von **AMNK** mit denen von **Articolo 31** ein Projekt planen (evtl. ein Konzert in Zürich, über



genaue Daten werde ich Dich auf dem Laufenden halten). Doch nun zurück zu den Songs: Über Aufklärung, Sex und Aids, Menschenrechte und Krieg sowie Redefreiheit der jungen Generation in Italien werden hier Themen angeschnitten, die in Italien nicht allzuernst gehört werden. **AMNK** leugnen ihre Herkunft nicht, wie das viele aus der Oberschicht tun, die sich erheben zuzugaben, dass sie aus Neapel stammen. Die Unterschicht, und zu der zählen sie sich, ist stolz, aus Neapel zu kommen. Oder sei mal ehrlich, würdest Du zugeben, aus Alpnaech-Dorf zu kommen? Naja, Du würdest dann ja wohl schon eher Luzern vorziehen, nicht wahr?

Auch beziehen sie Stellung zur Neozenszene (in Italien heissen sie Faechisten, aus diesem Grund nennen sie die **AMNK** «Fantasmi», was «Geopenster» bedeutet). Sie rufen auf, sich gegen solche Strömungen zu wahren und nicht alles tatenlos hinzunehmen. Auch die Kindermishandlung wird thematisiert. Sie warnen den Nachbarn und Zeugen vor, die Ohren zuzuhalten statt die Täter anzusehen. Also, versicht Luigi, solltest Du Dich wieder mal Nachts, viertelwehrt, zu Deineten kleinen Töchterlein schleichen, sei gewarnt; die Nachbarn werden gnadenlos zur Buschtrommel greifen, die Carabinieri anrufen, welche Dir ohne Prozess die Eier abtschneiden. Und dann noch was für die Yuppies schlechthin: Das Leben ist schon grausam genug, ohne auch untoleranten Porschefahrer, die den Radlern hemmunglos den Weg abschneiden und friedliche Passanten mit ihren überlauten DJ Bobo-Schitt belästigen.

Fazit I: Anspruchsvolle CD mit sehr viel Message und Kritik. Immer wieder Reime im neapolitanischen Dialekt. Fazit II: Ich war schon immer der Meinung, dass man dem Staat auf die Füsse treten muss. Deshalb gehört dieses Teil unbedingt in mein Repertoire.

Letzter Vorhang: **Sottotono** mit «**Sopratutto Sotto**» (*Vox Pop*).

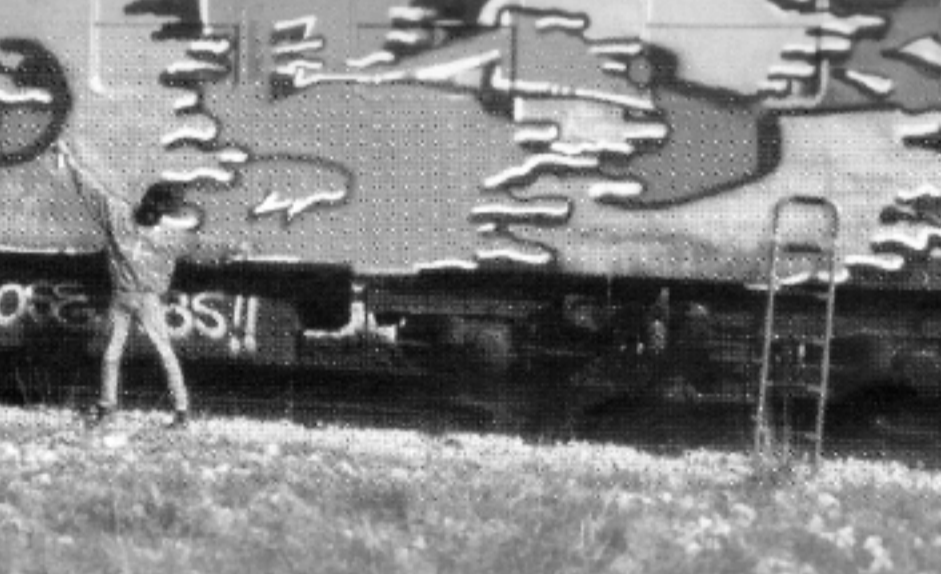
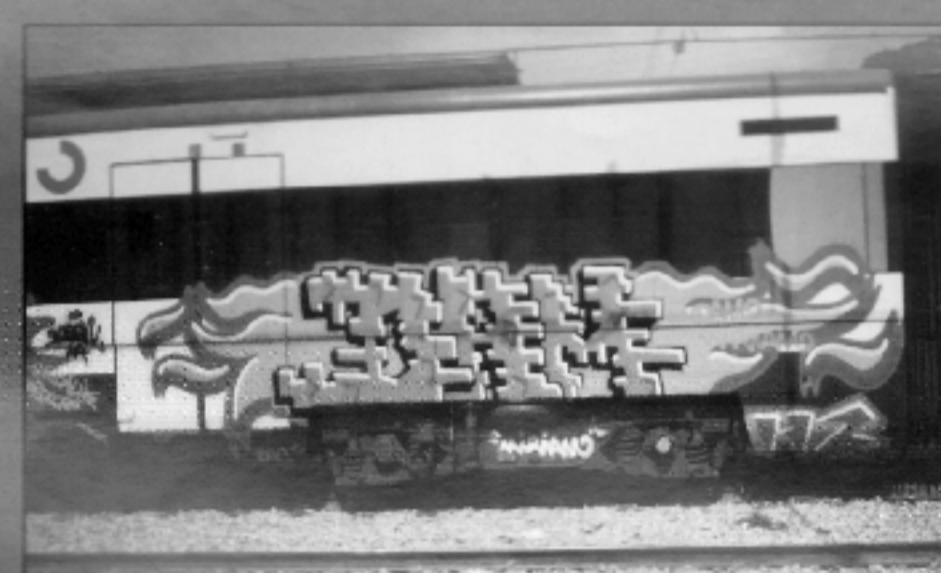
Sind wir mal ehrlich: Wir sind froh, dass es italienischen Rap gibt. Sonst könnten wir diese Seite nicht füllen. Aber alles können wir uns dann trotzdem nicht gefallen lassen. Denn die vier kleinen Schlemmer von **Sottotono** könnte man durchaus in die Sparte «Now Jack Sellout Hip Hop» werfen. Zuggeben, nach Aufschlagen der Hülle wirken die Grässe ziemlich beeindruckend. Doch damit fängt man heute nicht mal mehr taube Ratten mit einem amputierten Bein.

Doch nun zur Sache: Bei **Sottotono** handelt es sich in erster Linie um vier Teigwaren die versuchen mit einem Aiwa-Plattenspieler und einer Plattensammlung die auch Alblast a Pompina Flower nicht ausschliesst, Rapmusik zu machen. Ein Scratch hier, ein Beat da, 250 Gramm Panchetta als Basis und etwas Origano und Basilico für die Würze, und fertig ist das Hauptgericht. Doch da irren sich die Jungs, wenn da bloss nicht zwei Teufelchen vom 14. K. wähen, die einer kleinen Vorstandsmittagge kein bisschen Erfolg gönnen würde. Versuchen wir's nochmal mit Ehrlichkeit: Wir sind wie wir sind, weil wir sind wie wir



sind. Capito? Aber echt, das läuft so nicht. Keine Chance, selbst der CD-Player weigerte sich, bestimmte Stücke störungsfrei wiederzugeben. Zum Schluss doch noch was Positives: Göbe es sie nicht, hätten wir niemanden, über den wir hinwegziehen könnten. Definitiv der grösste Pluspunkt. Fazit I: Stofflos, ohne besondere Message mit unbedeutendem Sound. Fazit II: Es dürfte eher selten sein, dass Du etwas vor die Augen kriegst. Eher garnicht. Aus Gründen, auf die ich hier nicht näher eingehen will, äussere ich mich nicht weiter zu dieser CD.

DON MIGUEL & ZOË



## Sound & Computer

Hast Du Dich nicht auch schon gefragt, wie Rapmusik eigentlich entsteht? Ab und zu wirst Du hier Informationen erhalten, wie Rap gemacht wird. Hier stellen wir Dir die «X-Static Goldmine 2» vor. Es handelt sich dabei um eine CD-Rom, auf der Sampledaten gespeichert sind. Du fragst Dich nun bestimmt, was Computer mit Rap zu tun hat. Tja, die Zeiten, in denen die DJ von gestern mit fetten Kop-

mehteren Spuren die auf der Tastatur gespielten Sounds aufzeichnet, und zu allerletzt die gesamte Musik bestehend aus Beats, Scratches, Songeinfagen und Anderem wiedergibt. Doch nun zu den Daten selbst, die sich auf der «X-Static Goldmine 2» befinden: Es befinden sich rund 1500 Sounds und 513 erstklassige Loops in mindester Form studiomässig gesampelt und bearbeitet auf diesen Ton-/Datenträger. Bei den Sounds handelt es sich vor allem um Sequenzen von Funk, Soul, Hip Hop, Regga und Swing-beat. Das Ding kostet zwar Fr. 350.-, dafür hat man dann aber ein ganzes Arsenal an Klängen, die fast unendlich verwendet und zusammengestellt werden können. DM

mehteren Spuren die auf der Tastatur gespielten Sounds aufzeichnet, und zu allerletzt die gesamte Musik bestehend aus Beats, Scratches, Songeinfagen und Anderem wiedergibt. Doch nun zu den Daten selbst, die sich auf der «X-Static Goldmine 2» befinden: Es befinden sich rund 1500 Sounds und 513 erstklassige Loops in mindester Form studiomässig gesampelt und bearbeitet auf diesen Ton-/Datenträger. Bei den Sounds handelt es sich vor allem um Sequenzen von Funk, Soul, Hip Hop, Regga und Swing-beat. Das Ding kostet zwar Fr. 350.-, dafür hat man dann aber ein ganzes Arsenal an Klängen, die fast unendlich verwendet und zusammengestellt werden können. DM







New York City







europaan steel  
american freights







# TRAIN LOVE



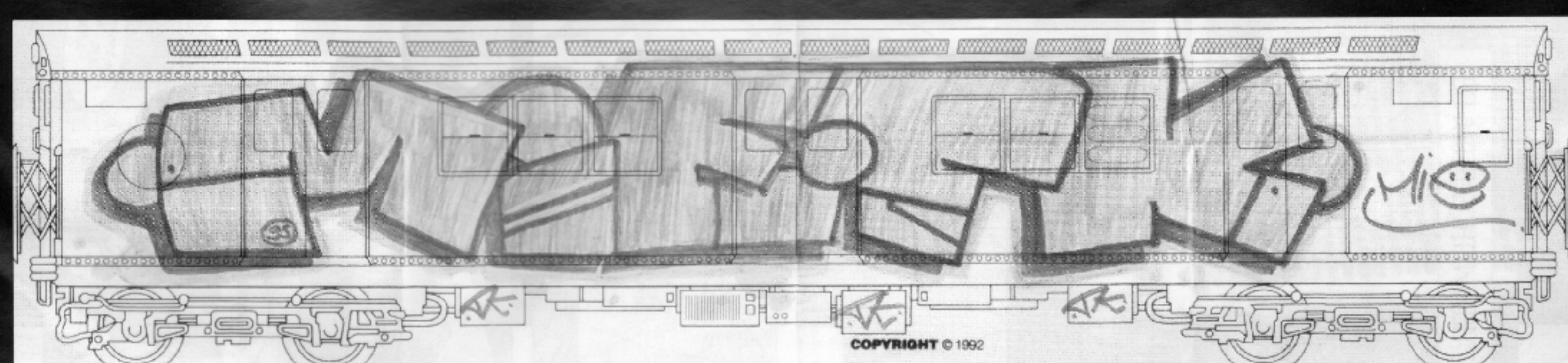
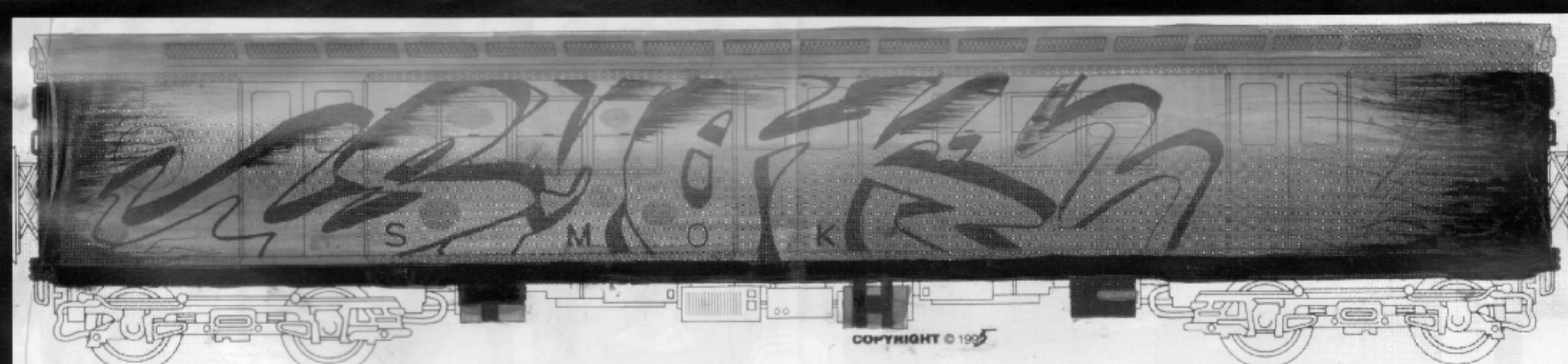
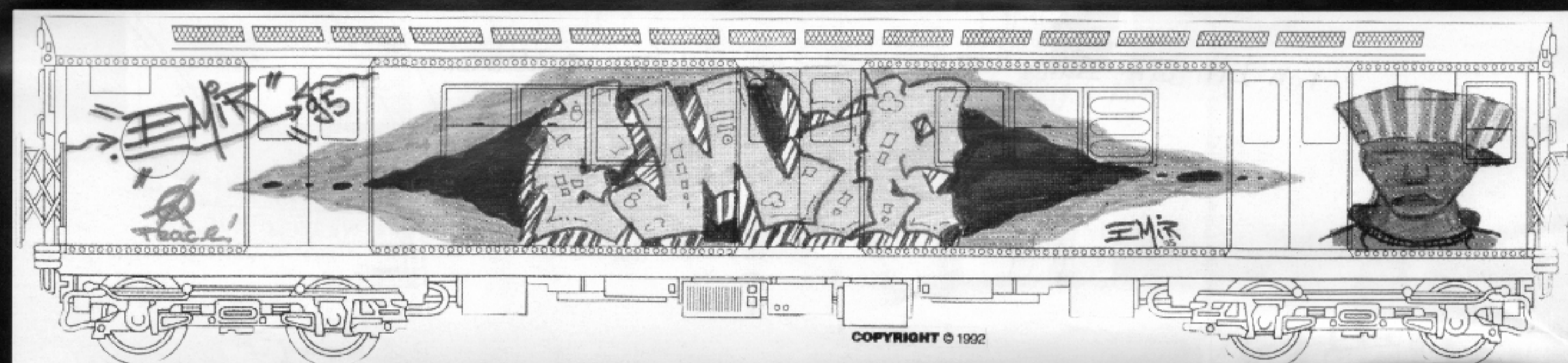
Yes! Hier und auf Seite 20 sind die ersten Trains, die wir von unseren Lesern erhalten haben! Aber damit soll noch lange nicht genug sein, denn wir wollen mehr, viel mehr - getreu unserem Motto «Get Active»! Darum also, her damit, aber schnell! Vorlagen gibt's im 14. K Nr. 2 oder gleich einen ganzen Block in unserem Shop zu bestellen. Wir dulden also keine Ausrede, von wegen «Ich hatte keinen Train...»!



# TRAINISM

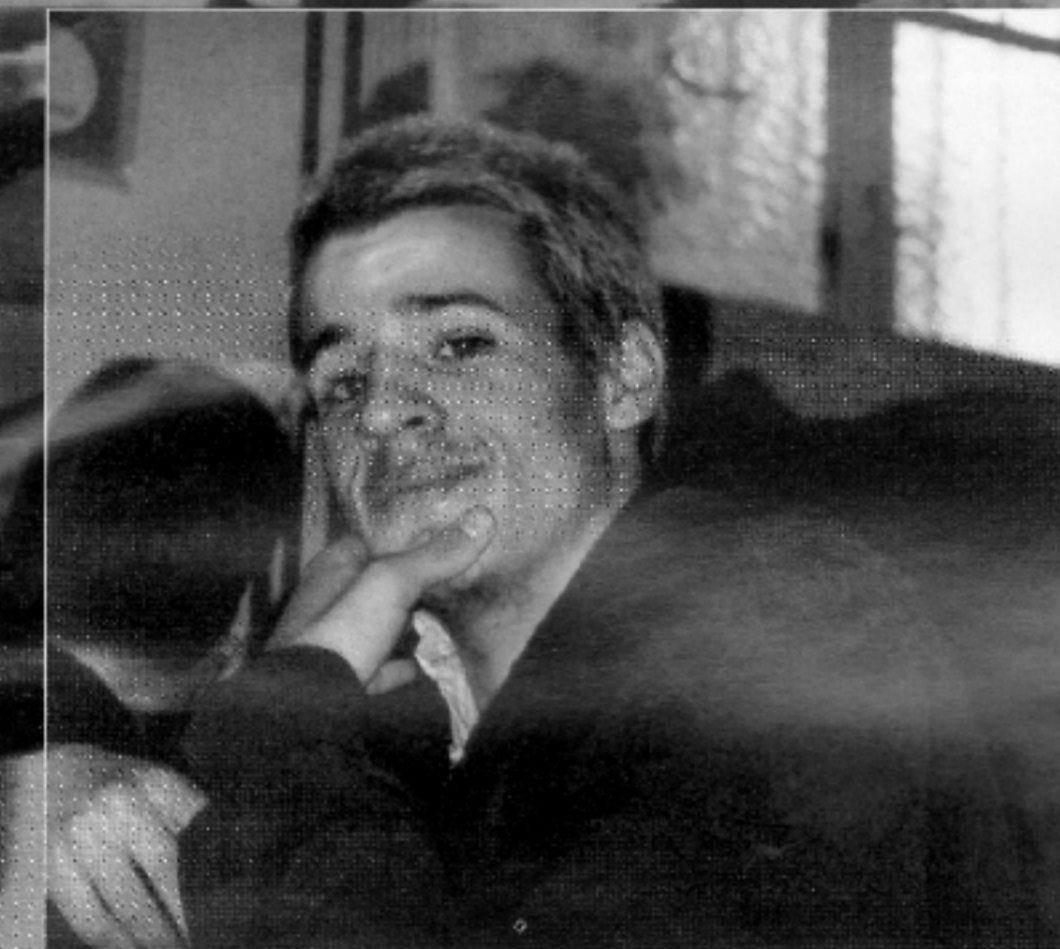
Hier sind sie also, die ersten Trains nach unserem Aufruf in der 14. K-Ausgabe Nr. 2! Aber das sollen noch nicht alle gewesen sein, denn wir wollen mehr, viel mehr! Schick uns Deinen Train an die altbekannte Adresse und schon bald wird auch der fett abgedruckt! Also, her damit!

Falls Du keine Vorlage hast, gibt's für Dich gleich zwei Möglichkeiten, an solche ranzukommen: 1.: Du nimmst Dir jene aus 14. K Nr. 2. Oder 2.: Du bestellst Dir gleich einen ganzen Satz davon. Mehr Angaben dazu findest Du in unserem Shop auf Seite 4! Noch Fragen? Nicht? Na gut, dann warten wir gespannt auf Deine Einsendung!



# 05

# ORLINE



**Waren die Gastauftritte auf der LP von Anfang an geplant?**  
Es war nicht unbedingt gewollt. Das fing an mit Der Tobl. Wir waren da in seinem Keller und er hat den Beat zu 'Elementa 3' produziert, währenddessen ich die Reime aufschrieb. Später kam dann noch Das Bo vorbei und er hatte einen Text dabei und wir haben uns überlegt, was jeder von uns ist. Wir kamen dann drauf, dass wir Elemente 3 sind, ich bin das Feuer, Bo ist Wasser und Tobl ist Erde

**Rolle neben DJ Mirko und dir?**  
Im Rahmen von 'Die Klasse von 95' kam eben er noch dazu. Ich stand da auf der Bühne mit DJ Mirko zusammen und das hat sich einfach so ergeben, dass Spex plötzlich neben mir stand und mich gedoppelt und mir geholfen hat und es entstand es, dass wir nach der Tour sagten, oke, manni, du bist dabei. Er hat ja nebenbei auch noch sein eigenes Ding laufen, aber auf der Bühne läuft das gut so zusammen, er übernimmt gewisse Parts damit ich zweiseitendurch mal vorsehnaufen kann, wenn ich mehrere Stücke durchgerappt habe und auch sonst ergänzen wir uns prima.

**Deine Platte heisst 'Renevolution'. Was ist das für ein Wortspiel?**  
Auf die Idee kam einer der Stieber Twins. Es geht dabei um Evolution, Entwicklung, und irgendwie entwickelt man sich ja ständig weiter. Mit dieser Platte ist meine Entwicklung ja nicht abgeschlossen, sondern das ist nach hinten hin offen, das heisst es geht weiter. Und die zweite Platte wird 'Renesance' heissen und dort geht es eben weiter, werden neue Styles gekickt. Jede Platte wird den augenblicklichen Entwicklungsstand repräsentieren.

**Steckt in 'Renevolution' nicht auch das Wort Revolution drin?**  
In einer gewissen Art natürlich schon. Ich glaube, dass es eine der wenigen Scheiben eines Solo-Rappers ist, die man sich auch anhören kann und ein Schritt nach vorne ist.

**Interview-Termin im Hotel Florida, Seefeld, Zürich. Caet ist MC Rene, den viele schon an der 'Klasse von 95' in der Roten Fabrik gesehen haben, wo er und sein DJ Mirko definitiv zu 100% überzeugen konnten und so die Gunst des gesamten anwesenden Publikums erwarben. Wenn das nicht Grund genug ist, sich an diesem Tag in diese Absteige zu begeben und dem jungen Reimtalent ein paar Fragen zu stellen?**

**Was ist denn so gegangen, seit du das letzte mal in der Schweiz warst?**  
Hm, warte mal, das letzte mal war mit 'Die Klasse von 95', ja, da erzählt ich mal, dass ich seit

und so haben wir das Lied zusammengefügt. Und bei den Stieber Twins haben wir diesen krasser Beat gemacht mit den Drums und da war gleich klar, dass die Stiebers auch einen Part auf der Platte übernehmen werden. Grundsätzlich muss man sehen, dass die LP nicht geplant war. Das ganze war so eine spontane Sache wie eigentlich eine Freestyle-Session selber. Es gab Connections, es gab angefangene Stücke und dann haben wir ganz einfach aus dem ein Konzept gemacht.

**Grundsätzlich giltst du als Freestyle-Talent schlechthin. War das mit ein Grund, nicht von Anfang an eine LP zu planen?**  
Auf jeden Fall hat das eine entscheidende Rolle gespielt. Da ich am Anfang, bevor ich überhaupt einen Song hatte, mit Freestyle schon aufgetreten bin, hat mir das den Titel 'Freestyle-König' eingebracht. Von daher war erstmal an keine LP sondern höchstens an eine Maxi zu denken.

**Es fällt auf, dass trotz der vielen involvierten Studios die Produktionen sehr sauber sind. Ist das ein Zufall?**  
Die Leute, mit denen ich zusammenarbeite, die haben natürlich eine gewisse Professionalität und das zeigt sich dann natürlich auch auf der Produktion, egal aus wievielen Studios die Sachen kommen.

**Wie ist es zu dieser Zusammenarbeit mit Blade?**  
Nö, es war sogar eher förderlich. Es ist viel interessanter, so verschiedene Kulturen zusammenzuführen. Blade hat in London rappen gelernt, ich bei mir zu Hause und das hat man dann zusammengefügt und das ist cool.



**Ist es nicht ein Handycap, nun plötzlich an eine Platte gebunden zu sein?**  
Nein, eher im Gegenteil. Schliesslich entwickle ich mich ständig weiter und ich will Lieder machen, Lieder produzieren und nicht immer nur der Freestyle-Rapper sein, der seine Rhymes auf den Jams kickt. Auf der Bühne bin ich nicht nur ein Rapper sondern auch ein Entertainer. Ich stelle meine Tracks vor, stelle meine Platte vor und versuch', das Beste zu machen und wenn es dann zum Freestyle kommt, dann entsteht dadurch die Hip Hop Live Show. Da sind dann DJ Mirko an den Turntables, der die ganzen Instrumentals live cuttet und Spex, der mich unterstützt und auch seine Freestyles zum besten gibt.

**Was sind deine nächsten Schritte?**  
Im Moment nehme ich sehr viele Freestyle-Tapes auf. Ich werde versuchen, viele meiner Texte im Freestyle-Flow zu integrieren. Die nächste Scheibe soll ein Schlag in die Presse sein. Puh! Jetzt bin ich da! Auch von den Styles soll was neues drauf sein, etwas das bis jetzt noch nicht da gewesen ist, na ja, was heisst schon noch nicht da gewesen, auf jeden Fall etwas, an dem man nicht vorbei kommt, wo man sagen muss -pah, das muss ich hören, das muss ich aufpassen-.



**Wie empfindest du das Schweizer Publikum?**  
Ich sag jetzt mal was an das Schweizer Publikum: Ihr seid supergeil und ihr bleibt auch da, wenn das Konzert vorbei ist. Bei uns laufen die Leute gleich nach Hause und gehen schlafen. Ihr hingegen bleibt da und macht Party und geht nicht gleich schlafen.

**Spex ist das neue Mitglied, was ist seine Rolle neben DJ Mirko und dir?**  
Auf die Idee kam einer der Stieber Twins. Es geht dabei um Evolution, Entwicklung, und irgendwie entwickelt man sich ja ständig weiter. Mit dieser Platte ist meine Entwicklung ja nicht abgeschlossen, sondern das ist nach hinten hin offen, das heisst es geht weiter. Und die zweite Platte wird 'Renesance' heissen und dort geht es eben weiter, werden neue Styles gekickt. Jede Platte wird den augenblicklichen Entwicklungsstand repräsentieren.

**Spex ist das neue Mitglied, was ist seine Rolle neben DJ Mirko und dir?**  
Auf die Idee kam einer der Stieber Twins. Es geht dabei um Evolution, Entwicklung, und irgendwie entwickelt man sich ja ständig weiter. Mit dieser Platte ist meine Entwicklung ja nicht abgeschlossen, sondern das ist nach hinten hin offen, das heisst es geht weiter. Und die zweite Platte wird 'Renesance' heissen und dort geht es eben weiter, werden neue Styles gekickt. Jede Platte wird den augenblicklichen Entwicklungsstand repräsentieren.

**Wie empfindest du das Schweizer Publikum?**  
Ich sag jetzt mal was an das Schweizer Publikum: Ihr seid supergeil und ihr bleibt auch da, wenn das Konzert vorbei ist. Bei uns laufen die Leute gleich nach Hause und gehen schlafen. Ihr hingegen bleibt da und macht Party und geht nicht gleich schlafen.

**Wie empfindest du das Schweizer Publikum?**  
Ich sag jetzt mal was an das Schweizer Publikum: Ihr seid supergeil und ihr bleibt auch da, wenn das Konzert vorbei ist. Bei uns laufen die Leute gleich nach Hause und gehen schlafen. Ihr hingegen bleibt da und macht Party und geht nicht gleich schlafen.

Das find ich richtig cool, macht auf jeden Fall weiter so. Also ich hab nur gute Erfahrungen gemacht! 'Die Klasse von 95' war neben Berlin etwas vom fettesten der Tour, das ich je erlebt habe.

**Hast du nie Bock gehabt, auf englisch zu rappen?**  
Ich hab' auf englisch angefangen aber inzwischen ist es das Selbstverständlichste für mich, auf deutsch zu rappen, weil jeder versteht es und es ist die Sprache, die ich am besten beherrsche und mit der ich am besten umgehen kann.

**War es kein Hindernis bei der Zusammenarbeit mit Blade?**  
Nö, es war sogar eher förderlich. Es ist viel interessanter, so verschiedene Kulturen zusammenzuführen. Blade hat in London rappen gelernt, ich bei mir zu Hause und das hat man dann zusammengefügt und das ist cool.

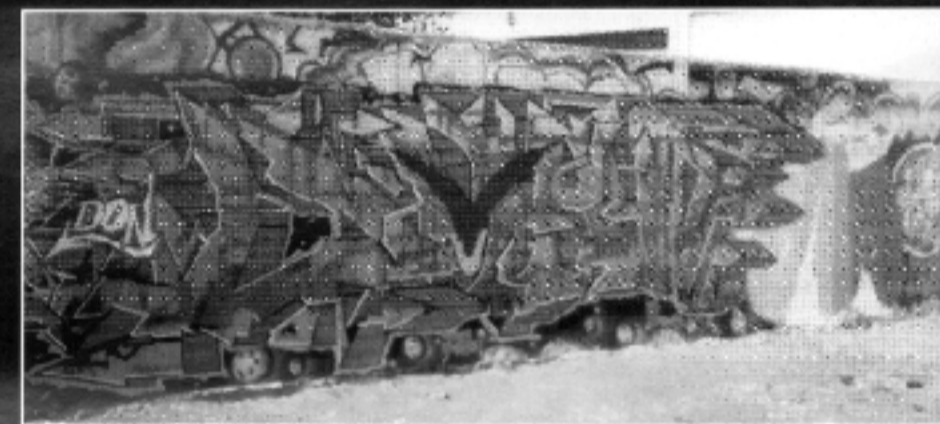
**Wie ist es zu dieser Zusammenarbeit gekommen?**  
Ich war Support von Blade und Sons Of Noise auf deren Tour. Blade und ich haben uns gut verstanden und er hat angeboten, mal was zusammen zu machen. Und als dann das mit der Platte anlag hab ich ihn angerufen. Für ihn war alles cool, so haben wir unsere Sachen gepackt, sind mit Mirko rübergefahren und haben 'International Fusion' aufgenommen. Es ist alles locker gelaufen.

**Mit einem englischsprachigen Rapper lief die Zusammenarbeit ja ausgezeichnet, mit welchem französischen Rapper oder Crew würdest du dich gerne zusammentun?**  
Eine Zusammenarbeit mit IAM zum Beispiel würde mich sehr reizen. Sons Unik sind ja sehr aufgeschlossen und die haben mich 93 auf der MZEE Frisch gesehen. Leider ist bis anhin noch kein neuer Kontakt vorhanden, aber intern haben wir schon überlegt, sie mal für eine Zusammenarbeit anzufragen. Aber daneben will ich auch gerne mit Rappern aus Amiland zusammenarbeiten. Wir werden vielleicht noch dieses Jahr mal rüber fahren und dann ist es durchaus möglich, dass da Blade, KRS 1 und MC Rene auf einer Platte zu hören sind. Sowieso zeichnen sich so internationale Zusammenarbeiten immer mehr ab, siehe beispielsweise Walkin' Large mit Jeru The Damaga und so. Das sind alles Dinge, die man organisieren kann.

**Wer wäre dann dein Wunschkollege?**  
Q-Tip, KRS 1, Method Man, Nas auf jeden Fall, ach, da gibt's viele, die kann ich gar nicht alle aufzählen.

**Von unserer Seite wünschen wir dir auf jeden Fall viel Glück und auf das alte deine Wünsche in Erfüllung gehen mögen!**  
Interview: DUAL DADDY FRESH  
Fotos: DON MIGUEL & MAC2





Baden: Zero Zero, Weiße Gasse 19, 5400 Baden; Basel East Side, Stehentorstrasse 30, 4051 Basel Loop, Theaterstrasse 20, 4051 Basel USA Sports, Gerbergassle 5, 4000 Basel; Bern: Olmo, Zeughausgasse 20, 3011 Bern; Chur: Carving Boards & Fashion-Wear, Poststrasse 5, 7000 Chur; Lugano: MPM, Via Lavizzari 2, 6900 Lugano; Luzern: East Side, Eisengasse 6, 6000 Luzern; Loop, Kappelgasse 12, 6000 Luzern; Sobthurn: Tribe Productions, Landhausquai 5, 4500 Sobthurn; Thun: Zlg Zag Records, Untere Hauptgasse 22, 3604 Thun; Schaffhausen: Sabn Zoppi, Repfergasse 14, 8200 Schaffhausen; Winterthur: Spray Corner, Konradstrasse 11, 8400 Winterthur; Zürich: Beach Mountain, Spitalgasse 5, 8001 Zürich, Beach Mountain, Brunsdorferstrasse 21, 8003 Zürich, Janarbo, Stauffacherstrasse 95, 8004 Zürich; Muskat, Niederdorfstrasse 51, 8001 Zürich; No Way, Zollstrasse 12, 8005 Zürich; Homy's Street Wear, Brunnigasse 3, 8001 Zürich; Crazy Beat, Badenerstrasse 79, 8004 Zürich; West Side, Limmatquai 80, 8001 Zürich; Loop, Löwenstrasse 25, 8001 Zürich; East Side, Waisenhausstrasse 5, 8001 Zürich; Traktor Culture Store, Obere Zaune 14, 8001 Zürich; Wien: RAG in Alten Turnsaal, Sternengasse 4, A-1010 Wien

# dates

14.06.	Hip Hop Don't Ya Drop im Palais X-Tra, Zürich/CH mit Live-Hot Honky (UK) feat. Andy Smith (von Partishead), anschl. DJing mit Andy Smith & DJ Ferez	22.06.	Da Hip Hop Beats im Palais X-Tra, Zürich/CH mit DJ Krush (Japan), anschl. DJing mit Sizoo, Roey Marquis II
21.06.	Reimatile-Jam Nr. 2 in Essen/D (Julius-Leber-Haus, Meistersingerstrasse 50, Essen Kray) mit Rap: Too Strong, Cora E, Die Firma, Stieber Twins, Raid, LAD, DJing: DJ Mirko, DJ Lifeforce, Moves: Freestyle All Stars, Soak Force, Spraycan-Arts: Dates, Simone, Loomit, Mason, Scien, Miss Klar, Zak, Kobalt, Eze.	14.07.	The Roots & The Fun Loving Criminals-Konzert auf der Sommerbühne in der Roten Fabrik, Zürich/CH
21.06.	Funk im Palais X-Tra, Zürich/CH mit The Get Team Pipe	03.08.	Sprechgesang-Abend am 7. Schlauer Bauer Open Air in Kempten/Wetzikon/CH mit Faileura, P27, Seas Unik und Mr. Ed Jumpo The Gun

Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: DM 10.--

Dates und Konzertdaten bitte frühzeitig per Fax (0041) 01 250 55 48 oder Post an 14 K-Adresse  
Please send your Dates per fax/ Mandez vos dates par fax/ Mandez votre date per fax

**HOMY'S STREET WEAR**

Homy's Street Wear 2  
Brunngasse 3  
CH- 8001 Zürich  
Tel. 01/252 18 15  
Im Niederdorf



**STEX-LAW**

die urbane kultur

D-Tax-Law ist ex-Rapper der Gruppe C.U.S., die sich vor einem Jahr auflöste. Mit C.U.S. und dem Blitzerob hat er diverse Produktionen mit internationalem Standard veröffentlicht. Bei diesem Soloprojekt wird er von Produzent und DJ Jenz unterstützt.

•Die Urbane Kultur• (Basement Records) ist ein Song, der sich mit dem Lebensgefühl der Jugendbewegung in der heutigen Zeit befasst, neben den klassischen Hip Hop-Themen wie Breakdance, Rap und Spraycan-Art werden auch BMX und Streetball als Themen der heutigen Zeit behandelt.

Die ersten 20 Einsender, die auf ihrer Postkarte •D-Tax-Law• vermerken, erhalten die Maxi-CD gratis zugestellt. Datum des Poststempels ist dabei massgebend; es ist nur eine Teilnahme (keine Kombination mit anderen Wettbewerben) gestattet.

CD's gesponsert von Basement Records, Düsseldorf

**Subscribe now!**  
4 phat Issues \$ 25.--  
Please start my subscription from issue # 7, 8, 9, 10 or 11

Die Düsseldorfer Hip Hop-Formation Final Conflict besteht aus Rapper Vulkan sowie dem DJ und Produzenten Cabita. Der Bandname symbolisiert die Wurzeln der Gruppe, die ihren Anfang in einer Zeit hatte, in der die Hip Hop-Kultur von der amerikanischen Musikszene dominiert wurde, und die deutsche Bewegung noch in den Kinderschuhen steckte. In den Texten von •Die Macht Der Musik• (Basement Records), in denen ausschliesslich eigene Erfahrungen verarbeitet werden, erkennt man das gesamte Spektrum der deutschsprachigen Sprechergesangs, wobei als Schwerpunkt auf eine bildliche Erzählweise gesetzt wird.

Die ersten 20 Einsender, die auf ihrer Postkarte •Final Conflict• vermerken, erhalten die CD gratis zugestellt. Datum des Poststempels ist dabei massgebend; es ist nur eine Teilnahme (keine Kombination mit anderen Wettbewerben) gestattet.

CD's gesponsert von Basement Records, Düsseldorf

**FINAL CONFLICT**

Die Macht Der Musik

PRIMITIVE LYRICS

UF DE LUUR  
4:30 MUSIG - REA ZEE TEGSCHT - REDEL

BILEKONTROLE  
3:42 MUSIG - PL TEGSCHT - REDEL

FRSCHE GERG  
4:08 MUSIG - KAV ZEE TEGSCHT - REDEL

VERSCHTENERG  
2:39 MUSIG - KAV ZEE TEGSCHT - REDEL

DESSERT  
1:06 MUSIG - KAV ZEE TEGSCHT - HAT KEI

REC REC  
NO CD HOP 118

DRUCK VO ALLNE SITE NO CD HOP 118



